

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastraße 61, 79108 Freiburg
als E-Mail an: innovationsfonds@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 4

Projektnummer: 2020-04

Berichtsdatum: 26.04.2022

Laufzeit: 01.04.2020 – 31.03.2023

Fördervolumen: 139.658,00 €

Projektname: „Ökologische Wärme- und Kälteversorgung basierend auf Wärmepumpen mit maximaler Systemeffizienz durch Systemkühlung, Regeneration des Sondenfeldes und intelligenter Steuerung der Energieströme“

a) Bisher erzielte Ergebnisse:

Ende Juli 2021 wurden die Hauptkomponenten angeliefert. Im September 2021 haben die Montagearbeiten durch das beauftragte Heizungsbaunternehmen begonnen, die nun Ende März 2022 mehrheitlich abgeschlossen wurden. Zwischenzeitlich wurde der Kabelzug geplant und die zukünftige Regestrategie für die Anlage mit den ausführenden Dienstleistern abgestimmt.



b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

Die folgenden Meilensteine wurden bisher erreicht:

- AP1: Festlegung des Systemkonzepts und Auswahl der Anlagen-Hersteller
- AP2: Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe

Der dritte Meilenstein, der im Wesentlichen den Anlagenbau und die Inbetriebnahme umfasst, konnte wie bereits im letzten Zwischenbericht beschrieben nicht wie ursprünglich vorgesehen bis Ende Q2 2021 erreicht werden.

Nach aktuellem Stand wird sich die Inbetriebnahme der Anlage voraussichtlich weiter bis Ende Q3/ Anfang Q4 2022 verzögern.

Gründe hierfür sind der generelle Baufortschritt der Hotelanlage, der erhöhte Montageaufwand aufgrund der engen räumlichen Gegebenheiten sowie personelle Kapazitätsengpässe der ausführenden Unternehmen.

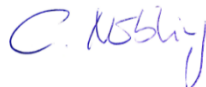
- c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Um Schnittstellen innerhalb eines Gewerks zu vermeiden, wurde angestrebt die gleichen ausführenden Unternehmen mit der Errichtung der Technikzentrale zu beauftragen, die auch auf der Hauptbaustelle im Hotel tätig sind. Aufgrund von Komplikationen auf der Hauptbaustelle kommt es derzeit jedoch zu Mehraufwand, der bei den ausführenden Unternehmen nun zu personellen Kapazitätsengpässen führt. Folglich kann der ursprünglich angestrebte Terminplan zur Errichtung der Technikzentrale nicht eingehalten werden.

- d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

badenovaWÄRMEPLUS steht in regelmäßigem Austausch mit der Bauleitung, dem verantwortlichen Planungsbüros sowie den ausführenden Firmen vor Ort. Durch regelmäßige Baubesprechungen wird versucht die Abweichung vom ursprünglichen Terminplan so gering wie möglich zu halten.

Unterschrift:



(Christian Nübling)

Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 25.10.2021